

- Mobilität: Im Rahmen des Projekts "[Bike im Trend](#)" in Frankfurt am Main erkundeten Schüler/-innen ihren Schulweg mit dem Fahrrad, identifizierten Gefahrenstellen und entwickelten Vorschläge für einen Schulwegplan für Radfahrer.
- Klimaschutz: An zahlreichen Schulen entwickelten Schüler/-innen als "Klimadetektive" oder Energiemanager Möglichkeiten zur Verringerung der CO₂-Emissionen. Einen Überblick bietet das Internetportal <http://www.klimaschutzschulenatlas.de>.
- Konsum: Am Beispiel alltäglicher Mahlzeiten zeigt das "[Klimafrühstück](#)", wie Nahrungsmittel mit dem Klima zusammenhängen und welche Möglichkeiten es für das eigene Handeln im Alltag gibt.
- Wirtschaft: Nachhaltige Schülerfirmen sind ein Mittel, um wirtschaftliches Wissen einzusetzen, umweltgerechtes Verhalten kennenzulernen und gleichzeitig soziale Kompetenzen zu erproben. Zahlreiche Beispiele finden sich im Internetportal <https://www.nasch-community.de>. Zu den Beispielen aus der Praxis zählen Schülerfirmen, die Pausenverpflegung anbieten, fair gehandelte Textilien vertreiben oder umweltfreundliche Schreibwaren am Schulkiosk anbieten.